

Nr. 58

Kiel, 12/04/2021

Digitale Vermögensanlagen: Vorsorge durch Bits und Bytes

Wenn heute von digitalen Anlagen die Rede ist, taucht oft der Begriff „Blockchain“ auf. Manche verbinden damit die nächste digitale Revolution – ähnlich umwälzend wie die Einführung des Internets. Doch für die Meisten ist die Thematik noch Neuland. Schnell kommen bei Verbraucher:innen Fragen auf. Und diese will die [Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein](#) (VZSH) im Rahmen des Online-Vortrages „Digitale Vermögensanlagen der Zukunft“ am 20. April ab 18 Uhr beantworten: Darauf müssen Verbraucher:innen achten, damit sie nachhaltig in digitale Währungen investieren können.

„Trotz des derzeitigen Blockchain-Booms ist die Technologie noch relativ jung, was ihre Anwendung in den unterschiedlichen Branchen und Themenfeldern angeht. Aber es ist bereits jetzt spürbar, dass die Technologie für viele Verbesserungen und Vereinfachungen sorgt“, erklärt Steffen Schmidt, Fachreferent im VZSH-Projekt „[Verbraucher in der Energiewende](#)“. In seinem Teil des Vortrages behandelt Schmidt die Grundlagen der Blockchain, Anwendungsfelder wie Kryptowährungen, dezentrale Finanzierung (DeFi), einzigartige digitale Güter (NFTs), aber auch den Einsatz von der Blockchain in der Energiewirtschaft.

Auch auf die Gefahren achten

Den zweiten Part des Abends übernimmt Michael Herte, Leiter des Rechtsreferates in der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Sein Augenmerk liegt darauf, welche Möglichkeiten es gibt, in Bitcoin zu investieren. Dabei

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77

geht er auf das Schürfen von Bitcoins und auf unterschiedliche Finanzprodukte, in die man investieren kann, ein. Natürlich locken neue und unbekannte Anlagen auch Betrüger hervor. Fälle aus der Beratung bieten hierzu anschauliche Beispiele. Am Ende des Vortrags ist für die Verbraucher:innen deutlich, welche ersten Schritte für eine Investition in Kryptowährungen nötig sind, welche Börse sie verwenden sollten und worauf generell bei einem Kauf zu achten ist.

Die Onlineveranstaltung ist aufgrund der Förderung des Projektes durch das Landesministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ([MELUND](#)) kostenfrei.

Die Eckdaten zum Vortrag

Was: [„Digitale Vermögensanlagen der Zukunft“](#)

Wo: Digital auf der Seminarsoftware Edudip

Wann: 20. April 2021 von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

Wie viel: Kostenlos

Anmeldung direkt im [digitalen Vortragsraum](#), per Email: ene-wende@vzsh.de oder über die [Projektseite](#).

Über das Projekt

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ rückt mit den Themen Wärmenetze, Mieterstrom und smarte Energienutzung Aspekte in den Fokus, die einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlage der Arbeit bilden dabei einerseits Verbraucherbeschwerden, andererseits Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie das interaktive Onlineportal www.durchblick-energiewende.de. Mit Vorträgen (off- und online), Informationen und Beratungen erhalten die Verbraucher notwendige Hilfestellung, um einen aktiven Part in der Energiewende einzunehmen. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND).

Verantwortlich

Stefan Bock

(Vorstand)

Christopher Voges

(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10

Fax (0431) 590 99 - 77

Für weitere Informationen

- Steffen Schmidt, Fachreferent „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 – 192 (nicht veröffentlichen)
schmidt@vzsh.de
- Christopher Voges, Pressearbeit „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 - 193 (nicht veröffentlichen)
voges@vzsh.de www.durchblick-energiewende.de

presseinfo presseinfo presseinfo**Verantwortlich**Stefan Bock
(Vorstand)Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10

Fax (0431) 590 99 - 77